



Begründung:

Mit Datum vom 06.12.2017 wurde durch Gerhard Peilstöcker, aus dem Ortsteil Schönwerder, per Mail der Entwurf einer Beschlussvorlage "Pestizidfreie Gemeinde" eingereicht. Diese Einreichung ist als Petition nach § 16 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) zu werten. Die Behandlung von Petitionen ist darüber hinaus in § 6 der Satzung zur Beteiligung der Einwohner der Stadt Prenzlau vom 20.06.2011 (Einwohnerbeteiligungssatzung) geregelt.

Der Ältestenrat wurde am 29.01.2018 und der WSO-A am 13.02.2018 über die eingegangene Petition unterrichtet. Die Stadtverordnetenversammlung wurde ebenfalls durch den Bürgermeister über den Eingang der Petition informiert. Die Petition enthält folgende 6 Forderungen bzw. Vorschläge:

1. Ab sofort/schrittweise [werden] auf allen kommunalen Flächen (Kulturland sowie Nichtkulturland) keine chemisch-synthetischen Pestizide (Pflanzenschutzmittel) [eingesetzt].
2. Private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten, [werden] ebenfalls zu einem Pestizidverzicht verpflichtet.
3. Bienen- und insektenfreundliche Blühflächen oder Projekte [sollen] initiiert [werden].
4. Bei der Verpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung [soll] ein Verbot des Einsatzes von Pestiziden im Pachtvertrag verankert [werden].
5. Private Firmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung [sollen] zur pestizidfreien Bewirtschaftung aufgefordert [werden].
6. Bürger*innen [sollen] über die Bedeutung von Biodiversität in der Stadt informiert und gleichzeitig [sollen ihnen] Möglichkeiten zum Schutz von Bestäubern wie Bienen und Wildbienen sowie giftfreie Maßnahmen beim Gärtnern aufgezeigt [werden].

Die Fraktionen der SVV haben sich sehr intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und im WSO-A am 10.04.2018 und 05.06.2018 beraten. In der Diskussion über die Petition im WSO-A am 05.06.2018 wurden Präzisierungen und Klarstellungen getroffen, die der Bürgermeister in eine Beschlussvorlage eingearbeitet hat und die nun dem HAU-A und der SVV zur Beschlussfassung empfohlen werden.

Marek Wöller-Beetz

Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich

Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer

Bürgermeister